

7 Schritte zur leistungsfähigen Verklebung

von **Aufhängeklebelaschen** auf z.B. Aluverbundplatten, Forex u.ä.

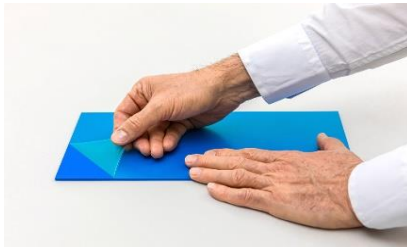
1



Arbeitstemperatur 18° - 30° C

Das gilt für die Temperatur der Arbeitsumgebung und der zu verklebenden Teile.

2



Folie entfernen und vorreinigen



3



Anzeichnen und leicht anschleifen



4



Hauptreinigung

Schleifgut nur in eine Richtung abwischen.

*Neue Tücher verwenden!
Dann abdampfen lassen.*

5



Auflegen und andrücken

Bitte vorsichtig positionieren, denn der Klebstoff ist nicht reversibel.

6



Festrollen



*Hoher Apresdruck durch z.B. Rollen ist sehr wichtig.
20 N/cm²*

7



Aushärten lassen



Abstandshalter unten und ggf. auch oben aufkleben.

Fertig!

Ergänzende Hinweise

zur Verarbeitung von Aufhängeklebelaschen

Je sorgfältiger die Vorbereitung ausgeführt wird, desto stabiler ist die Verklebung.

1

Die günstigste Verarbeitungstemperatur (Objekt- und Umgebungstemp.) liegt zwischen +18°C und +30°C. Kondensatbildung sollte vermieden werden; z. B. dann, wenn die zu verbindenden Werkstoffe aus kalten Lagerräumen in warme Produktionsräume gebracht werden.

2

Da Schutzfolien Weichmacher enthalten können, muss nach Entfernung der Schutzfolie also immer vorgereinigt werden. Geeignet sind Isopropanol und Aceton. Dabei immer nur in eine Richtung wischen, um die Verschmutzung nicht zu verteilen. Nur saubere Putztücher verwenden.

3

Die Positionen der Aufhängeklebelaschen werden auf der Platte markiert. Die vorgereinigten Klebeflächen werden angeschliffen. Das hat sich besonders bei den häufig niederenergetischen Pulverlacken (wie z.B. bei Aluverbundplatten) als vorteilhaft herausgestellt.

4

Setzen Sie zum Entfernen von Schleifstaub und zur Klebevorbereitung am besten nur Isopropanol ein.

5

Gereinigte Oberflächen bitte zügig verkleben, um eine Wiederverschmutzung (Staub/Fingerabdrücke) zu vermeiden. Außerdem werden positiv beeinflusste (erhöhte) Oberflächenenergien mit der Zeit wieder schwächer.

6

Die Festigkeit der Verklebung ist direkt abhängig von dem Kontakt, den der Klebstoff zu den zu klebenden Oberflächen hat. Ein kurzer, hoher Anpressdruck (z. B. mit einer Andruckrolle oder Andruckvorrichtung etc.) sorgt für einen guten Oberflächenkontakt. **20 N/cm²** - das entspricht etwa 2 kg/cm²

7

Die Endklebkraft wird bei Zimmertemperatur nach 72 Stunden erreicht, die Verklebung kann aber nach 24 Stunden belastet werden.

Achten Sie bitte unbedingt auf die richtige Ausführung, denn es gilt:

Wer klebt - haftet!